



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vortrag am 04.03.2013

Liebe Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am 04. März 2013 um 19.30 Uhr ins Haus Feldhus in Bad Zwischenahn ein. Im Mittelpunkt der Versammlung steht ein Diavortrag vom Naturfotografen und Freizeitornithologen Hermann Dierks aus Lönningen. Er wird unter dem Titel „**Faszination Hasetal**“ über heimische Pflanzen und Tiere referieren. Im Anschluss an den Vortrag folgen der Jahresbericht unseres Vorsitzenden, Dr. Rainer Härig, Berichte des Kassenwartes sowie der Kassenprüfer. Anschließend folgen die Entlastung des bisherigen Vorstands und die Wahlen zum neuen Vorstand. Sie haben danach Gelegenheit, unter dem Punkt Verschiedenes Fragen zu stellen bzw. Probleme anzusprechen.

Arbeitseinsatz im Jeddelloher Wald

Ende November 2012 haben wir in unserem etwa 4,5 ha großen Waldgrundstück in Jeddelloh einen neuen Weg angelegt, um das letzte Drittel des Waldes zu erschließen. Zunächst wurden umgestürzte Bäume und Astwerk beseitigt, nachfolgend eingeebnet und der Pfad mit einer 5 cm starken Laubschicht abgedeckt. So wurde der Lebensraum für Blindschleichen, die lichte Wälder, Schneisen und Wege bevorzugen, verbessert. Zudem können jetzt weitere Nistkästen aufgehängt werden. Nach den ersten Schneefällen war erkennbar, dass der neue Weg als Wildwechsel genutzt wird: zahlreiche Trittsiegel von Rehen, Kaninchen und Fuchs haben uns gezeigt, dass sich die Arbeiten auf einer Länge von 200 m gelohnt haben.



Hermann Dierks
Naturfotograf und Freizeitornithologe aus Lönningen

Jahreshauptversammlung am

**Montag, d. 04. März 2013 um 19.30 Uhr
im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn
am Marktplatz**

Die Naturschutzgemeinschaft hat zurzeit 148 Mitglieder. Diese Zahl hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Es wäre toll, wenn alle Mitglieder neue Mitglieder werben könnten.

Vogel des Jahres 2013

Der NABU und der Landesbund für Vogelschutz (LBV), NABU-Partner in Bayern, haben die in Deutschland vom Aussterben bedrohte Bekassine (*Gallinago gallinago*) zum „Vogel des Jahres 2013“ gekürt. In Deutschland leben heute nur noch 5.500 bis 6.700 Brutpaare – etwa die Hälfte des Bestandes von vor 20 Jahren. Die Bekassine soll als Botschafterin für den Erhalt von Mooren und Feuchtwiesen werben. Der taubengroße Schnepfenvogel mit dem beige-braunen Federkleid und dem markanten Schnabel wird wegen seines lautstarken Balzflugs gern „Meckervogel“ genannt, im Plattdeutschen „Himmelszeeg“. (Text, Bild sowie weitere Informationen unter: www.nabu.de)

Kranichtour am 27.10.2012

Nach der guten Resonanz im Oktober 2010 führten wir eine weitere Fahrt zu den Kranichrastplätzen im Rehdeener Moor durch. Insgesamt 19 Teilnehmer folgten unserer Einladung. Begleitet wurden wir wieder von dem in Lönningen lebenden Naturfotografen und Freizeitornithologen Hermann Dierks. Gegen Abend konnten wir die einfliegenden Gänse und Kraniche beobachten. Bis zu 18.000 Kraniche finden hier in den flachen Gewässern ihren Schlafplatz. Alle Teilnehmer waren begeistert von diesem schönen Naturschauspiel.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung finden Sie auf der Rückseite.



Erinnerungen und Dank an Günter Ehrich

Kennen gelernt haben wir Günter Ehrich nicht bei einem seiner vielen Vorträge über seine Reisen per Fahrrad rund um den Globus, sondern an unserem Infostand über Orchideen auf der RHODO 1990 in Westerstede. Schon ein Jahr später war er Mitglied bei uns, da seine Begeisterung für das Moor und unser großes Interesse an der Bewahrung dieses Lebensraumes zusammentrafen. Sein Grundstück im Ipweiger Moor von gut einem Hektar war für ihn immer wieder Zuflucht und Kraftquelle. Gemeinsam sahen wir zudem die vielfältigen Probleme, die das Moor erheblich stören und auch schon vernichtet haben: Trockenlegung, Abbau, landwirtschaftliche Nutzung, Überdüngung, zunehmender Maisanbau u.a. . Beharrlich und mit viel Einfühlungsvermögen hat er in vielen Gesprächen mit Grundeigentümern, Jägern und Spaziergängern auf den großen Wert dieser Landschaft hingewiesen und für ihren Erhalt geworben.

Durch seine Vermittlung konnten wir im Laufe der Jahre im dortigen Bereich mehrere Grundstücke erwerben. Sein eigenes Moorgrundstück hat er bereits 1991 unserem Verein testamentarisch vermacht. Nach seinem plötzlichen Tod im Sommer 2011 werden wir seinem Vermächtnis gemäß handeln und seinen Wunsch erfüllen: „Die Fläche soll nicht verändert werden, sondern sich naturgemäß entwickeln können. Erforderliche Eingriffe sind nur zur Abwendung eines Schadens an Fauna und Flora zu tätigen. Die Naturfläche soll möglichst mit den Nachbarflächen zu einem größeren gemeinsamen Biotop verbunden werden.“



Günter Ehrich, wie ihn sein Freund, der Maler Virab Khatchatrian aus Armenien, am 24.12.1994 in St. Petersburg gezeichnet hat.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 04.03.2013

1. Begrüßung
2. Diavortrag von Hermann Dierks:
„Faszination Hasetal – Heimische Pflanzen und Tiere“
3. Aussprache und evtl. Ergänzungen zum Jahresbericht 2012
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entscheidung über eine Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl der Kassenprüfer/-innen
9. Verschiedenes

Umweltpädagogische Nachmittage

Die Naturschutzgemeinschaft Ammerland e. V. bietet Kindern seit Juni 2006 umweltpädagogische Nachmittage an. Es bestehen zwei Gruppen (von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren), welche sich an wechselnden Orten im Ammerland jeden Freitagnachmittag treffen. Für die einzelnen Termine wird ein Thema altersgerecht ausgearbeitet z. B. Pilzkunde, Früchte im Herbst, Lebewesen im Wasser, Libellen, Ameisen, Bäume und deren Blätter usw. Zur Zeit arbeiten wir an 2 Terminen pro Monat mit den Gruppen an einem Projekt im Fintlandsmoor, das sich auf dem Gebiet der Gemeinden Westerstede, Edeweicht und Bad Zwischenahn befindet. Dort legen wir einen Naturlehrpfad „von Kindern für Kinder“ an. Bislang haben wir den Weg markiert, sind dabei, die von uns erbaute Moorkate mit einer zweiten dickeren Schwarzschorfschicht einzudecken, entwickeln Schautafeln, entkusseln einen artenreichen Hochmoorstandort, legen Spielmöglichkeiten an und vieles mehr.

Wer Interesse an diesen Naturkindergruppen hat, und ein Kind anmelden möchte, melde sich bei Gunda Bruns, Telefon : 04403 – 3321

Arbeitskreis Naturschutz – Probleme des Natur- und Umweltschutzes

Erstmals konnte der neue Vorsitzende an den Arbeitsgesprächen und Besichtigungen, die vom Landkreis Ammerland organisiert werden, teilnehmen. Wichtige und interessante Themen waren u. a. Pflege und Entwicklung von FHH-Wäldern, Waldwegesbau im Wold, Wasserschutzgebiet Bad Zwischenahn (weiterführende Planungen), Planungen zu den Überschwemmungsgebieten Große Norderbäke, Ollenbäke und Otterbäke, Fischtreppe an der Haaren usw. Diese Arbeitsgespräche bieten ein hervorragendes Forum, um Anregungen oder Bedenken vorzutragen – aber auch die Interessen der Naturschutzgemeinschaft Ammerland einzubringen.

Termine der NA

Der Vorstand trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Haus Feldhus in Bad Zwischenahn. Alle Mitglieder sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen. Die Termine des Jahres 2013:

02.04., 07.05., 04.06., 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12.

Bisher haben wir Ihnen einen Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung angeboten. In diesem Jahr soll im Oktober ein weiterer interessanter Vortrag folgen.



Waldwanderung im Winter